

Tauchunfallbericht Bodensee

19.01.2019 • Überlingen



Am Samstag gegen 10 Uhr wurde über die Leitstelle Bodensee eine um Hilfe rufende Person im Wasser vor dem Ruderclub in Überlingen gemeldet.

Beim Eintreffen der Polizei hatte die betreffende Person bereits das Wasser verlassen, saß auf dem dortigen Steg, war ansprechbar und wurde durch einen Notarzt behandelt.

Die 30 jährige Frau aus dem Kreis Sigmaringen hatte nach eigenen Angaben einen Tauchgang mit ihrem Tauchpartner durchgeführt. Beim Auftauchen ergaben sich in einer Tiefe von etwa 40 Meter Probleme mit der Luftversorgung, woraufhin sie einen Notaufstieg durchführte. Hierbei verloren sich die beiden Taucher aus den Augen.

Nach dem Auftauchen an die Wasseroberfläche gelang es beiden Personen, den Steg am Ufer zu erreichen. Um die Gefahr einer Dekompressionskrankheit durch zu schnelles Auftauchen zu vermeiden, wurde die Taucherin vorsorglich in die Druckkammer des Krankenhauses Überlingen verbracht.¹

Quellen:

¹ vgl. <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/110981/4170449>, Zugriff am 19.01.2019

Wir haben die Tauchunfälle im Bodensee mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Das Tauchteam Bodensee übernimmt jedoch keine Haftung oder Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten.

